



Dr. med. Peter Perlia
Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Dr. med. Claudia Perlia
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Brenzstraße 6 in 70374 Stuttgart
Tel.: 0711- 56 82 14 Fax: 55 10 57



Impfen gegen

Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung

Diphtherie: Bakterielle Infektionskrankheit. Beginn mit schwerer Halsentzündung an der die Patienten ersticken können. Die Bakterien bilden einen Giftstoff (Toxin), dieses kann zu einer Schädigung u.a. des Herzmuskels, des Zwerchfells, der Nieren und des Gehirns führen. Die Sterblichkeit beträgt auch heute noch ca. 10 Prozent. Jährlich erkrankt ca. eine Person in Deutschland, meist aus Osteuropa importiert.

Tetanus (Wundstarrkrampf): Bakterien dringen über Verletzungen in den Körper ein und bilden im Körper ein Toxin (Giftstoff) das zu Muskelkrämpfen (Schluckstörungen, Krämpfe der Atemmuskulatur mit Erstickungsanfällen und der Rückenmuskulatur) führt. Sterblichkeit 10-20 Prozent.

Keuchhusten (Pertussis): Toxinproduzierendes Bakterium. Beginnend mit Erkältung nach 1-2 Wochen kommt es zu typischen Hustenanfällen die nicht unterdrückt werden können. Bei Säuglingen kann es zum Atemstillstand kommen. 2 Prozent entwickeln einen Krampfanfall (Gehirnbeteiligung). Sterblichkeit 0,1 Prozent. In Deutschland um die 70.000 Erkrankte/ Jahr.

Kinderlähmung (Poliomyelitis): Virale Infektionskrankheit die in 99% als harmlose Durchfallkrankheit verläuft. In 1 Prozent befallen die Viren das Nervensystem und verursachen eine schlaffe Lähmung. Bei 10 Prozent der Erkrankten bleiben die Lähmungen bestehen. Krankheitsherde gibt es noch in Indien und vereinzelt in Afrika.

Nebenwirkungen:

Mehr als 10 Prozent: Reizbarkeit, Schläfrigkeit, Appetitlosigkeit, lokale Schwellung und Fieber.

Mehr als 1 Prozent: Schreiatacken, Hautausschläge, Magen- Darm Symptome,

Kleiner 1 Prozent: Infektion, Beinschwellung, Bronchialverengung

Sehr selten: Allergische Reaktionen, neurologische Störungen (Entzündungen von Gehirn und Rückenmark), Krampfanfälle und schockähnliche Symptome.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Haben Sie Temperaturen über 38.5 °C in den letzten 2 Wochen gehabt? Ja Nein

Hiermit willige ich die Impfung ein:

Stuttgart

Unterschrift: _____

Unterschrift des Patienten bzw. gesetzlichen Vertreters